

Kleine Anfrage 879

des Abgeordneten Lars Günther (AfD-Fraktion)

an die Landesregierung

Haushaltstitel Moore und Vernässung

Im doppelten Brandenburger Landeshaushalt finden sich trotz Zusammensetzung aus Einzelplänen verschiedener Teilgebiete immer wieder Haushaltstitel mit recht begrenzter Möglichkeit zu kontextueller Einordnung und teilweise sehr allgemeinen Formulierungen, sodass deren genauere Zwecke, Komponenten und beteiligte Akteure oft nicht zu entnehmen sind. Im Sinne öffentlicher Transparenz und im Zuge zu Recht erwartbarer klassischer Oppositionsarbeit stelle ich der Landesregierung hiermit diverse Fragen zu folgenden klimapolitischen Titeln des Einzelplans 10, zugehörig zum Ministerium für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz (MLEUV):

1. S. 54, Tab. lfd. Nr. 2 – Entwicklung und Einrichtung einer moor- und klimaschonenden Bewirtschaftung auf Moorflächen des Landes

Ist 2023:	5.924.700 EUR
Ansatz 2024:	1.200.000 EUR
Ansatz 2025:	1.375.000 EUR
Ansatz 2026:	0 EUR

- a) Was ist konkret unter „moor- und klimaschonender Bewirtschaftung auf Moorflächen“ in Abgrenzung zu anderen Bewirtschaftungsweise zu verstehen?
- b) Was macht die beschriebene Bewirtschaftung klimaschonend?
- c) Auf welchen Flächen soll diese Bewirtschaftung stattfinden?

2. S. 54, Tab. lfd. Nr. 6 – Innovationen im Obst- und Gartenbau zur Anpassung an den Klimawandel

Ist 2023:	993.000 EUR
Ansatz 2024:	400.000 EUR
Ansatz 2025:	865.800 EUR
Ansatz 2026:	0 EUR

- a) Was ist konkret und im Einzelnen unter „Innovationen“ zu verstehen?
- b) Wann gilt eine „Anpassung an den Klimawandel“ als gelungen?

- c) Auf welchen (und wessen) Flächen, Gütern etc. sollen diese Innovationen Anwendung finden?
- d) Welches Inventar bzw. welche Gerätschaften und Arbeitsweisen mussten bzw. sollten im Zuge dieser „Anpassung“ weichen?

3. S. 150, Titel 684 11 – Ausgleichszahlungen an Landnutzer im Rahmen des Moorschutzes

Ist 2023:	0 EUR
Ansatz 2024:	500.000 EUR
Ansatz 2025:	0 EUR
Ansatz 2026:	0 EUR

- a) Welche Landnutzungszwecke waren bzw. sind ausgleichsberechtigt?
- b) Welche Landnutzer wurden aufgrund welcher Beeinträchtigungen im Einzelnen entschädigt?
- c) Umfasst Moorschutz auch Moorbildung im Rahmen von Vernässungsprojekten?

4. S. 312, Titel 683 90 – Vernässungen Moorschutz

Ist 2023:	-
Ansatz 2024:	-
Ansatz 2025:	300.000 EUR
Ansatz 2026:	300.000 EUR

Welche bestehenden Moorflächen wurden bzw. werden wiedervernässt (sofern gemäß Titel richtig interpretiert)?

5. S. 313, Titel 821 90 – Grunderwerb

Ist 2023:	-
Ansatz 2024:	-
Ansatz 2025:	150.000 EUR
Ansatz 2026:	150.000 EUR

Welcher Grund wurde im Einzelnen konkret von wem, zu welchen Konditionen und zu welchen Zwecken erworben?

6. S. 314, Titel 683 92 – Finanzierung von Vernässung auf Moorflächen

Ist 2023:	117.668 EUR
Ansatz 2024:	800.000 EUR
Ansatz 2025:	0 EUR
Ansatz 2026:	0 EUR

Inwiefern unterscheidet sich dieser Titel von Titel 683 90 („Vernässungen Moorschutz“) auf Seite 312?

7. S. 314, Titel 713 92 – Investitionsmaßnahmen zur Umsetzung des Moorschutzes

Ist 2023:	22.923 EUR
Ansatz 2024:	300.000 EUR
Ansatz 2025:	0 EUR
Ansatz 2026:	0 EUR

Um welche Investitionsmaßnahmen zur Moorschutzumsetzung handelt es sich konkret?

8. S. 314, Titel 821 92 – Flächenerwerb für den Moorschutz

Ist 2023:	48.801 EUR
Ansatz 2024:	500.000 EUR
Ansatz 2025:	0 EUR
Ansatz 2026:	0 EUR

a) Welche Flächen wurden im Einzelnen konkret von wem und zu welchen Konditionen erworben?

b) Sollen diese Flächen zur Moorbildung bewirtschaftet werden?

9. S. 314, Titel 537 92 – Gutachten und Planungen

Ist 2023:	60.765 EUR
Ansatz 2024:	500.000 EUR
Ansatz 2025:	0 EUR
Ansatz 2026:	0 EUR

Wer wurde im Einzelnen konkret zu welchen Kosten mit der Erstellung welcher Gutachten und Planungen beauftragt?